

### Mit Veggie-Aufstrich, Pottwal-Skelett und Knotenkurs zurück zum nordfriesischen Alltag

Am Donnerstagmorgen haben wir bemerkt, dass durch den Sturm in der Nacht das Fenster der Mädchentoilette weggeflogen ist. Da am Donnerstag „Veggie-Tag“ ist, gab es ein vegetarisches Frühstück und zusätzlich ein Rätsel bezüglich eines Aufstriches. Es galt, die Inhaltsstoffe herauszufinden. Aufgrund des Sturmes, der über den Tag hinweg blieb, konnte die geplante Wattwanderung leider nicht stattfinden. Stattdessen sind wir ins Naturkundemuseum von Norddorf gegangen, wo wir viel über Möwen, das Watt und deren Bewohner erfahren haben. Zusätzlich haben wir im Obergeschoss des Naturkundemuseums die Pottwal-Ausstellung besucht. Als wir wieder im Schullandheim waren, sind wir mit der gesamten Klasse zur Tobedüne gegangen, wo wir trotz des starken Windes viel Spaß beim Spielen hatten.



*die bei allen sehr beliebte Tobedüne von Ban Horn*

Am späten Nachmittag haben wir bei Hector einen Knotenkurs gemacht, wo wir coole Schlüsselanhänger geknotet haben. Man konnte sich in Hectors Kiosk zusätzlich ein Bänderset für diese Schlüsselanhänger kaufen. Über das vegetarische Abendessen später waren die Meinungen in der Klasse sehr verschieden. Später haben die meisten Mädchen aus unserer Klasse eine kleine Party in einem der Zimmer gefeiert und einen lustigen Streich an Herrn Bruweleit ausgeübt.

Von Josefine, Nele, Amelie (7c)